



Design Thinking für die Weiterentwicklung von REHADAT

Netzwerktreffen

7. Februar 2017

Agenda

1	Wie funktioniert Design Thinking?
2	Was sind die wichtigsten Ergebnisse
3	Was ist im Projektantrag geplant
4	Wie geht es weiter
5	Feedback und Fragen

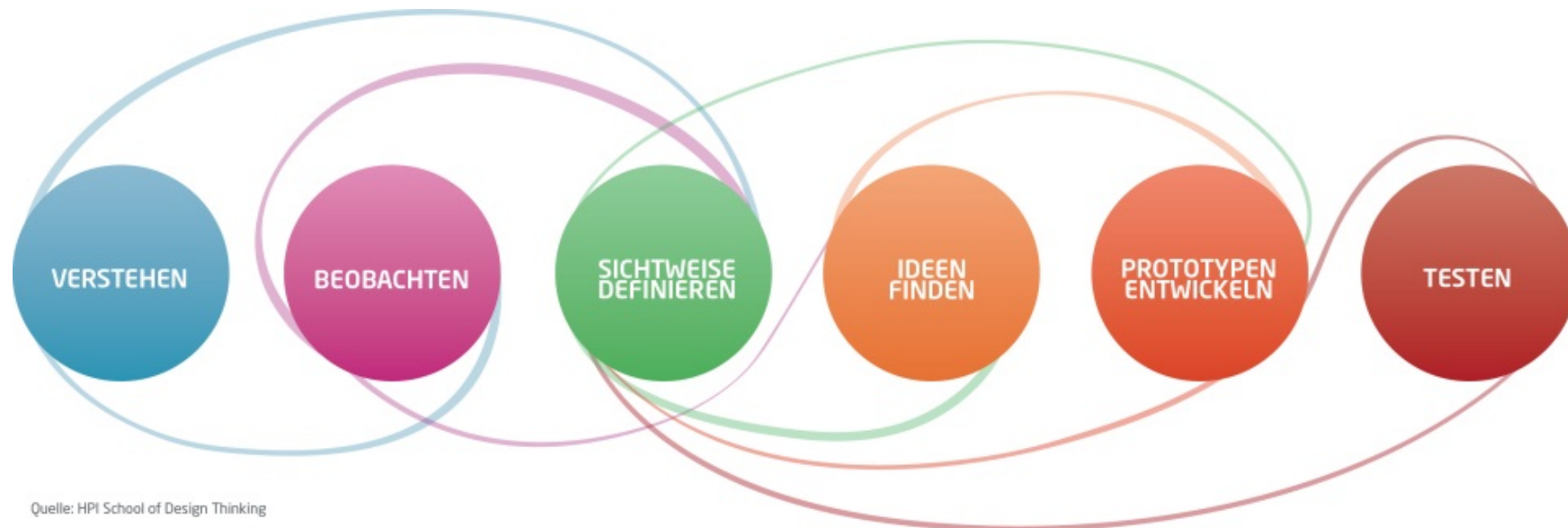
Wie funktioniert Design Thinking?

Grundprinzipien

- ▶ Nutzerorientiert entwickeln
- ▶ Multidisziplinär zusammenarbeiten
- ▶ Schnell viele Ideen entwickeln, dann eine / zwei auswählen
- ▶ Vorschläge greifbar machen
- ▶ Testen und lernen
- ▶ Früh und oft scheitern – und jedes Mal daraus lernen!
- ▶ In Schleifen iterativ besser werden

Wie funktioniert Design Thinking?

Der Prozess



Wie funktioniert Design Thinking?

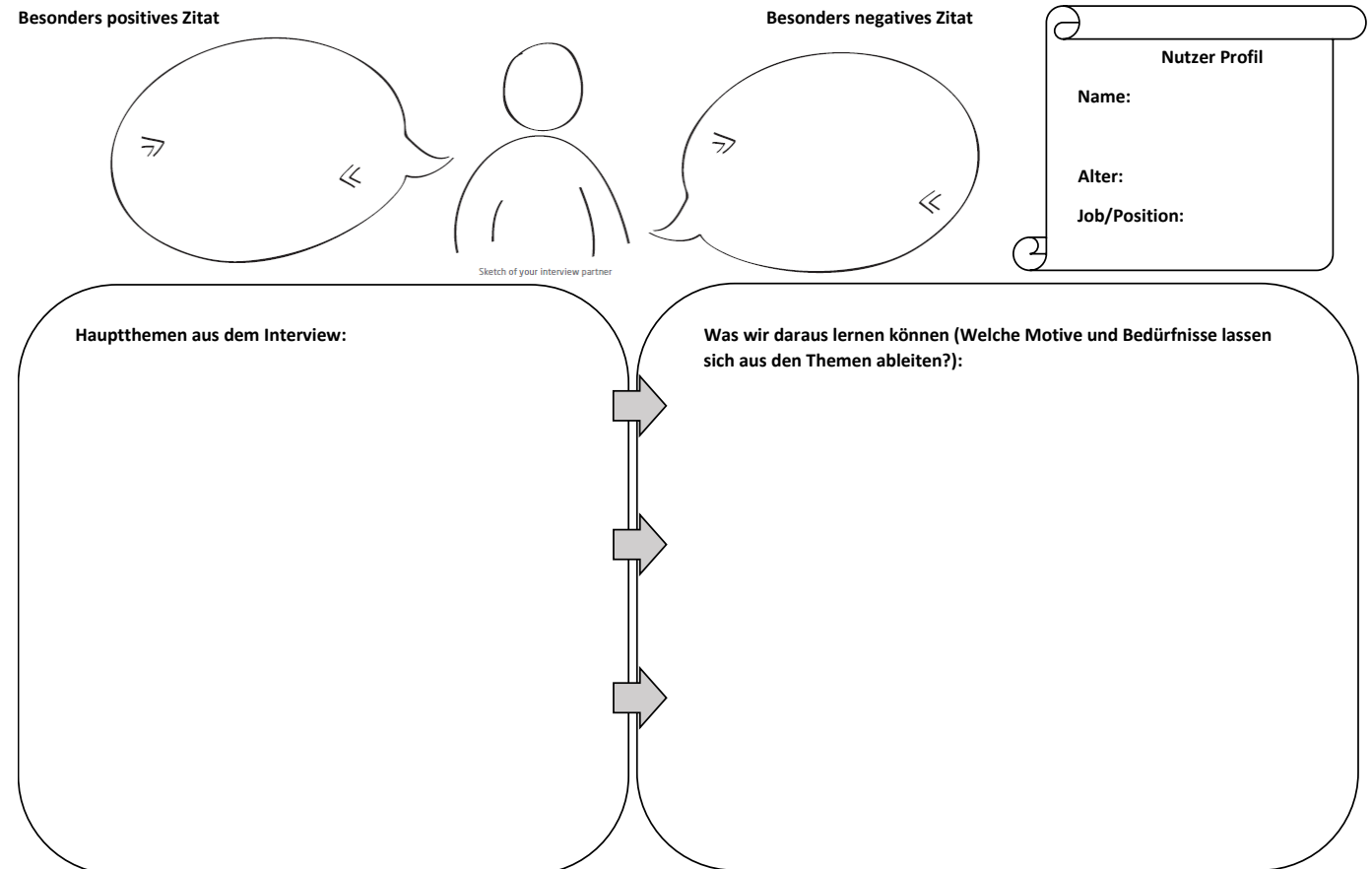
Schritt 1 Verstehen

- ▶ Zielgruppen erkennen
- ▶ Vorhandene Informationen und Daten auswerten
- ▶ PIWIK nutzen

Wie funktioniert Design Thinking?

Schritt 2 Beobachten

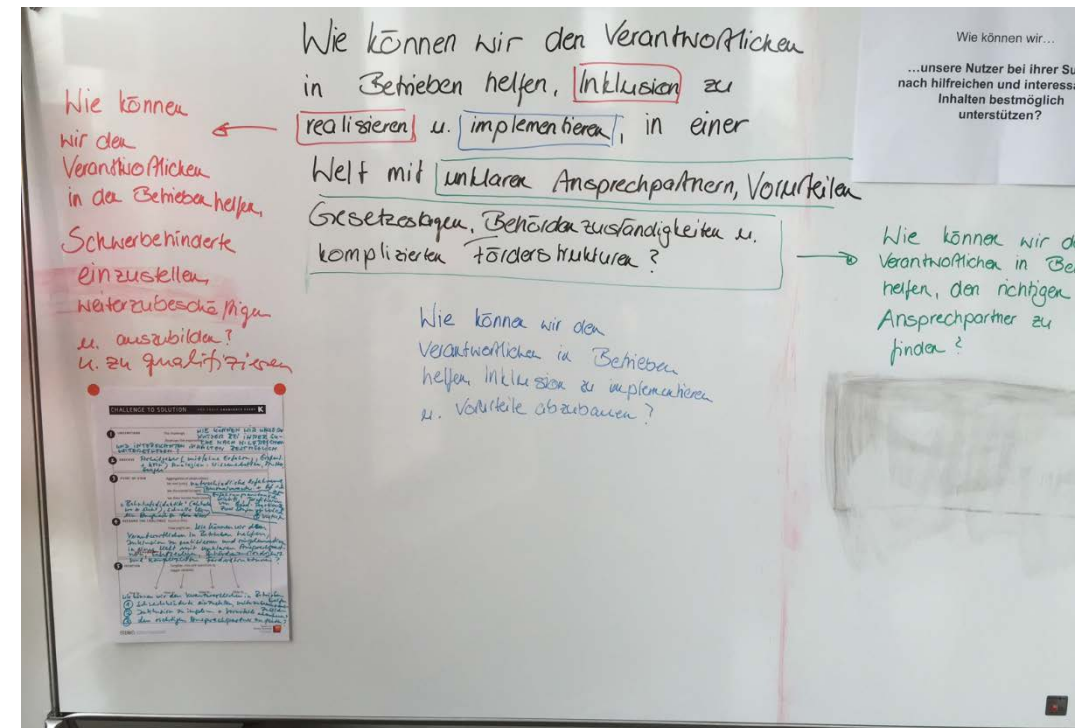
- ▶ In 25 Interviews mit den Zielgruppen haben wir beobachtet,
- ▶ uns in die Interviewpartner hineinversetzt,
- ▶ versucht Motive und Bedürfnisse zu erkennen.



Wie funktioniert Design Thinking?

Schritt 3: Sichtweise definieren

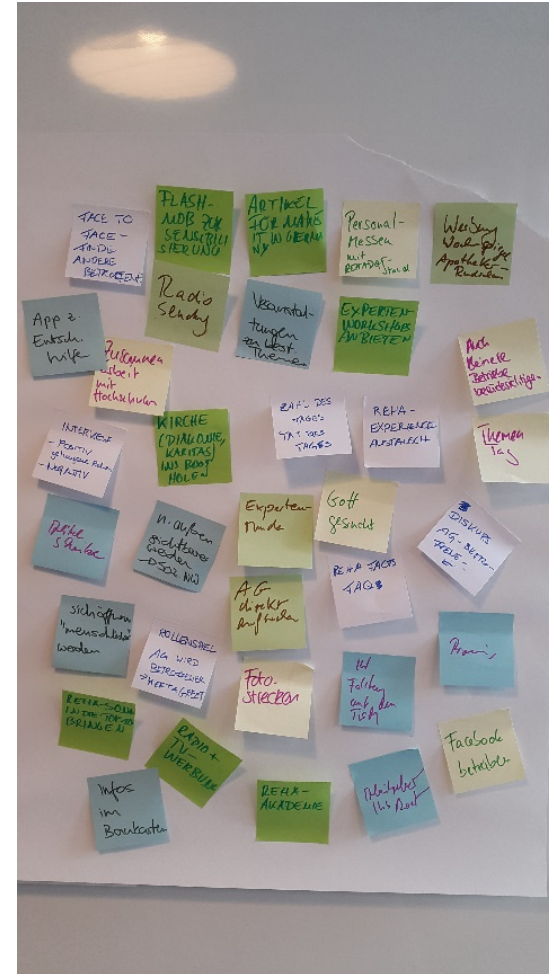
- ▶ Offenlegen der vielversprechenden Informationen
- ▶ Interpretation der wichtigsten Informationen und eine gemeinsame Sichtweise entwickeln



Wie funktioniert Design Thinking?

Schritt 4 Ideen finden

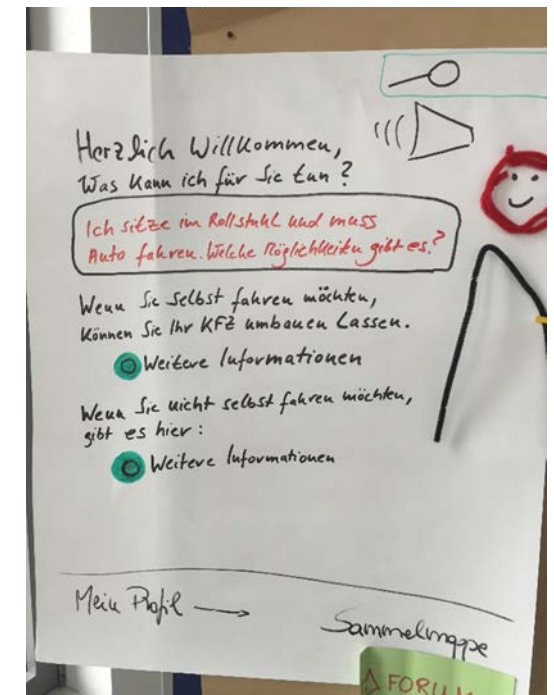
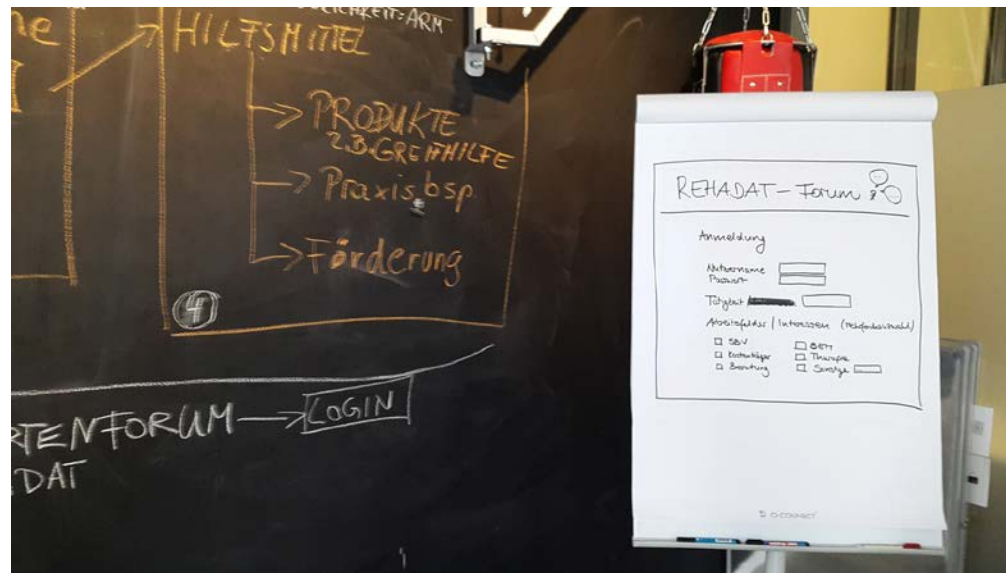
- ▶ Verschiedene Techniken anwenden
- ▶ Viele Ideen entwickeln
- ▶ Ideen verdichten und eine auswählen



Wie funktioniert Design Thinking?

Schritt 5 Prototypen entwickeln

Ausgewählte Ideen in Prototypen übersetzen



Wie funktioniert Design Thinking?

Schritt 6 Testen

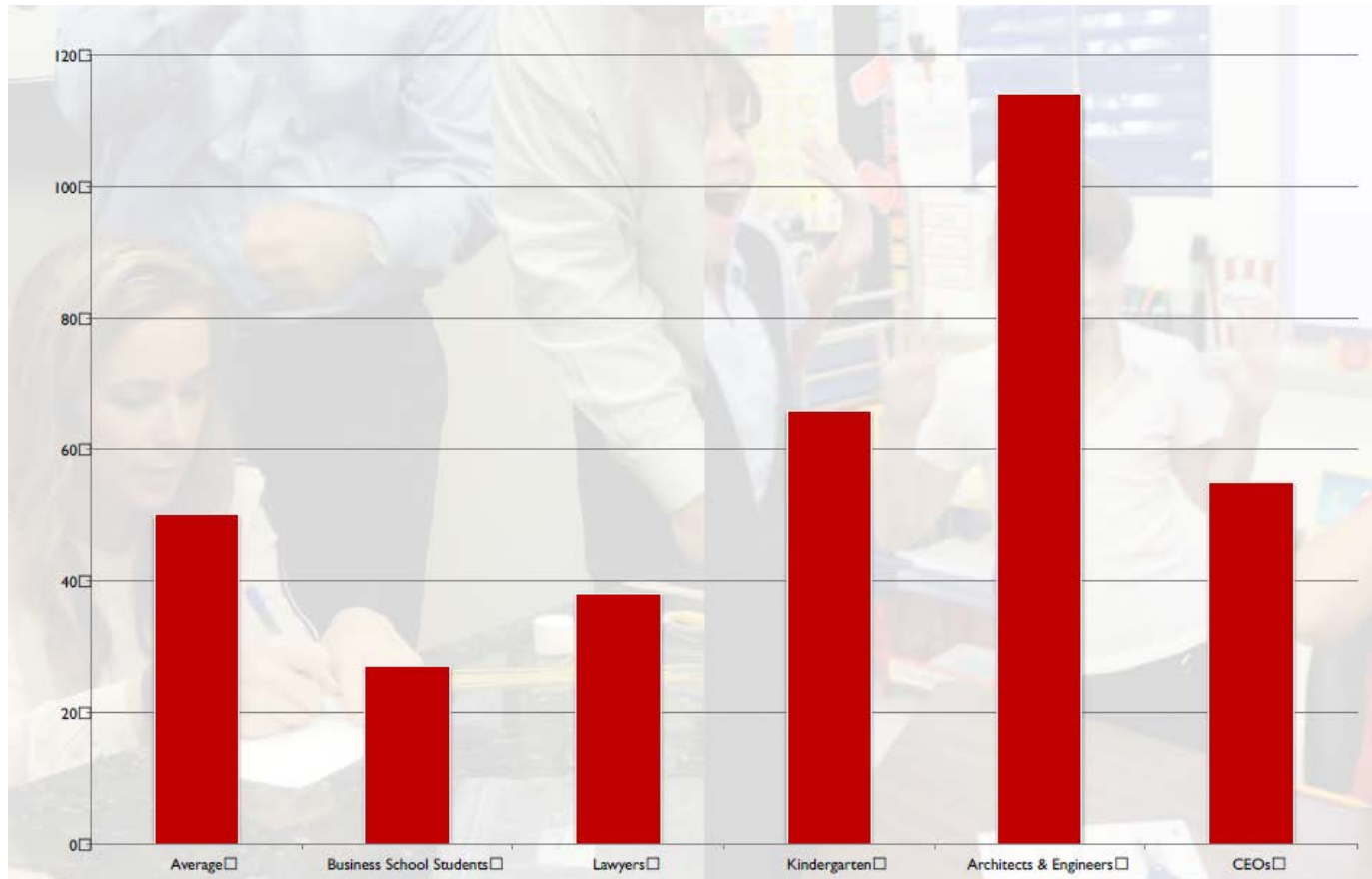
- ▶ Vorstellung der Prototypen am 13. April 2016
- ▶ Diskussion mit den Zielgruppen

Der Spaghetti-Turm





Wer hat gewonnen?



Was sind die wichtigsten Ergebnisse

Entwickelte Prototypen:

- ▶ Frag-REHADAT-App
- ▶ Expertenforum
- ▶ Problem-Lösungs-Modul für Arbeitgeber
- ▶ Netzwerke
- ▶ Viele Anregungen und Ideen

Was ist im Projektantrag geplant

- ▶ Entwicklung eines zielgruppenspezifischen digitalen Suchassistenten
- ▶ App-Entwicklung
- ▶ Neue zentrale Einstiegsseite, fehlertolerante Suche
- ▶ Entwicklung spezieller Aufklärungsformate für Arbeitgeber, Empfehlungen erstellen
- ▶ Netzwerke aufbauen
- ▶ Workshops zu aktuellen Fragen durchführen

Wie geht es weiter?

- ▶ Neues Projekt ab Juli 2017
- ▶ Beginn der Umsetzung in Arbeitspaketen
- ▶ Testphasen mit dem Netzwerk